



## Let's work together

Der jüngste Trend aus den USA klingt mehr nach Spaß als nach Job: Dabei gilt **Coworking** als besonders produktiv

**E**s könnte auch **Home-Office 3.0 heißen. Oder Kreativ-Treff.** Mit gewöhnlichen Bürogemeinschaften jedenfalls hat Coworking nur entfernt zu tun. Zwar arbeiten mehrere Freiberufler zusammen, aber dies selten täglich. Dafür oft in gemischter Zusammensetzung – und vor allem: an unterschiedlichen Orten. Ob in extra angemieteten Räumen oder in der eigenen Bude (letzteres heißt dann „Jelly“): Hauptsache, es gibt W-Lan und Gesell-

schaft beim Arbeiten. Bei den mehr oder weniger sporadischen Zusammenkünften geht es vor allem um kreativen Austausch. Und das weltweit: Bei vielen Coworkings können Sie sich tageweise einmieten, ob in Australien oder Andorra. Sympathische Idee gegen die Verein-samung des Freelancers!

### WEB-TIPP

Weitere Infos unter <http://coworkingde.pbwiki.com>

### Mobiler Bodyguard

Wer viel unterwegs ist, braucht besonderen Schutz. In der stoß-festen Filzhülle „babuschka“ ist wenigstens Ihr Smartphone gut aufgehoben. Schön sicher, schön bunt! 13 €, [www.diekleinefirma.com](http://www.diekleinefirma.com)



### ZAHL DES MONATS

# 1.500

Euro erstattet der Staat selbstständigen Frauen, wenn sie sich beraten lassen: in Sachen Unternehmensführung und/oder zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Toll: Sie können die Förderung für unbegrenzt viele Beratungen immer wieder beantragen!

(Quelle: [www.bafa.de](http://www.bafa.de). Weitere Informationen unter: [www.gruenderinnenagentur.de](http://www.gruenderinnenagentur.de))

## KURZ & GUT

- **Endlich die Wahrheit!** Warum soll Arbeitsstress nur schädlich sein? Sind Kinder für Frauen zwangsläufig eine Karrierebremse? Und: Gibt es wirklich „freiwillige“ Überstunden? Diese und gut 100 weitere Berufs-Mythen widerlegt jetzt gekonnt das „Lexikon der Karriere-Irrtümer. Worauf es im Job wirklich ankommt“, Econ, 16,90 €
- **Neues Zuhause** Suchen Sie nach einer neuen Wohnung? Wenn ja, gutes Timing! Denn ab diesem Juli können Sie mehr Geld für Ihren Umzug von der Steuer absetzen: satte 628 € (statt vormals 585 €). Zwar gilt die Pauschale nur für berufsbedingte Umzüge, aber Sie müssen nicht unbedingt den Job oder gleich die Stadt wechseln: Der Antrag kann damit begründet werden, dass sich der Arbeitsweg verkürzt. Info: [www.bdl-online.de](http://www.bdl-online.de)